

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

UBA-Fachveranstaltung „Nachhaltiger Güterverkehr im Spannungsfeld von Klimaschutz und Infrastrukturfinanzierung“

Der Problem- und Handlungsdruck im Güterverkehr

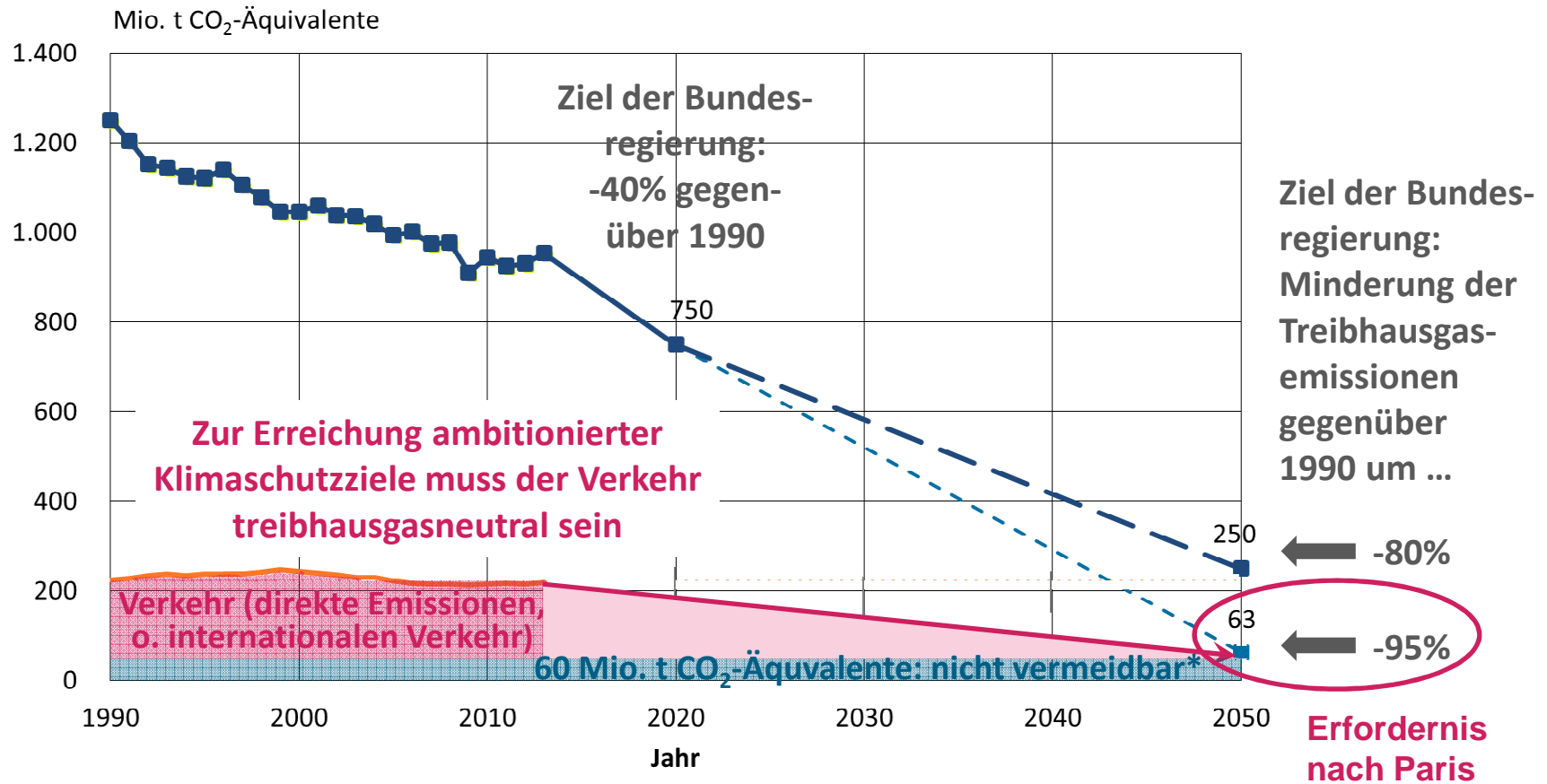
Martin Schmied

Leiter der Abteilung I 3

„Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung“

Die Beschlüsse der Pariser Klimakonferenz vom Dezember 2015 erfordern ambitionierten Klimaschutz in Deutschland

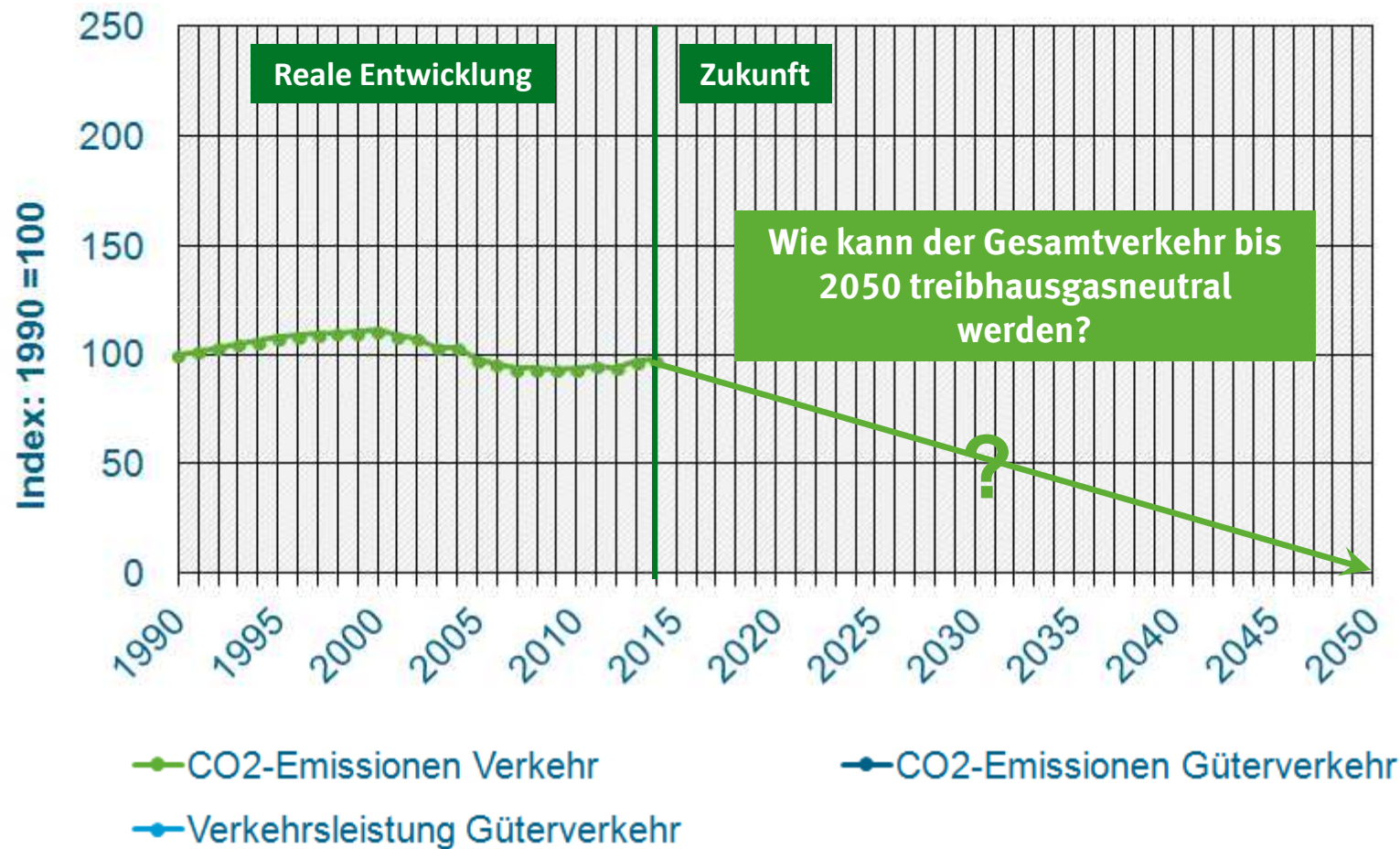
Entwicklungspfad der Treibhausgase in Deutschland bis 2050



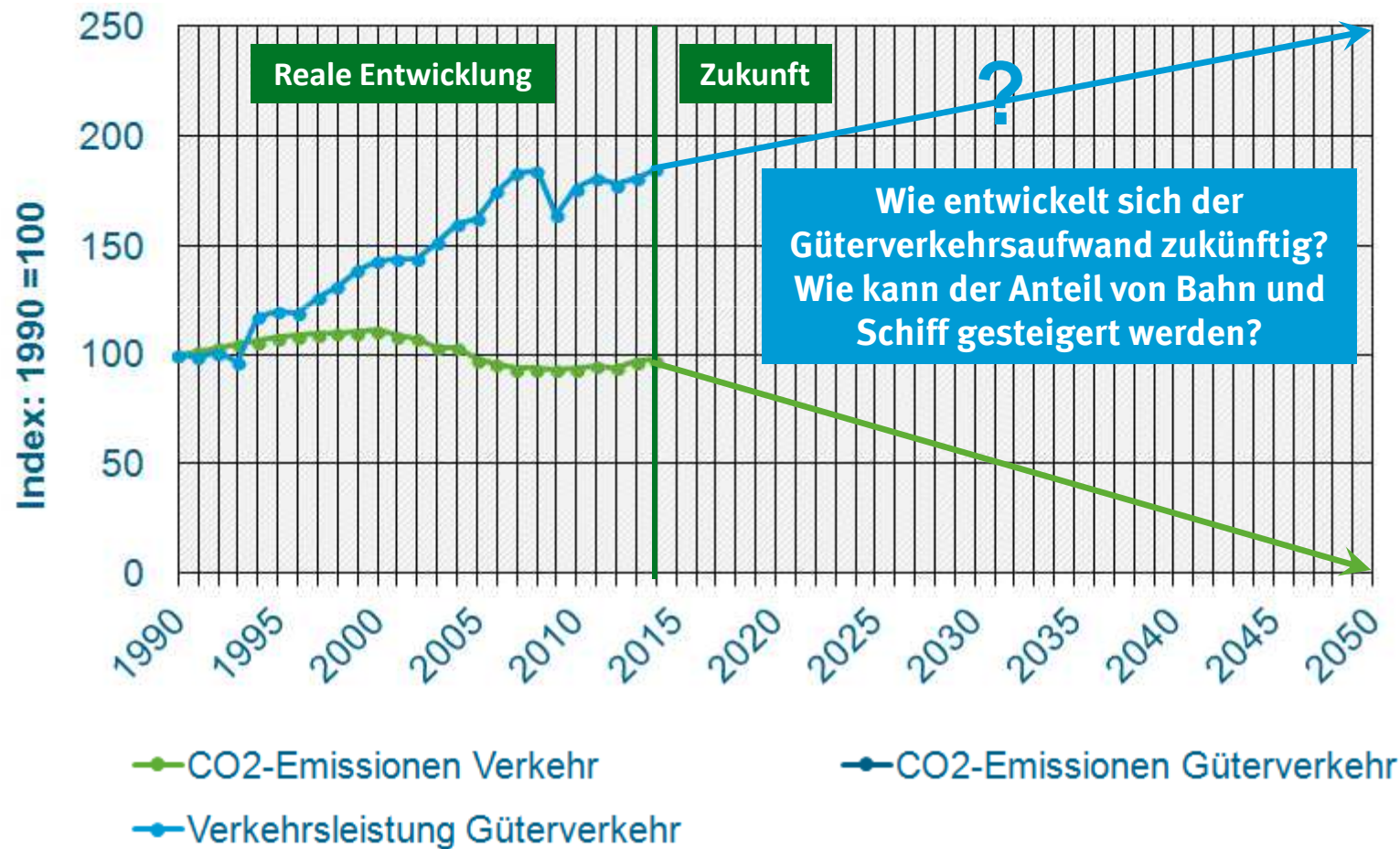
Quelle: Umweltbundesamt; Berechnungen INFRAS.

* UBA-Veröffentlichung „Treibhausgasneutrales Deutschland im Jahr 2050“: Nicht vermeidbare Emissionen aus Landwirtschaft und Industrie.

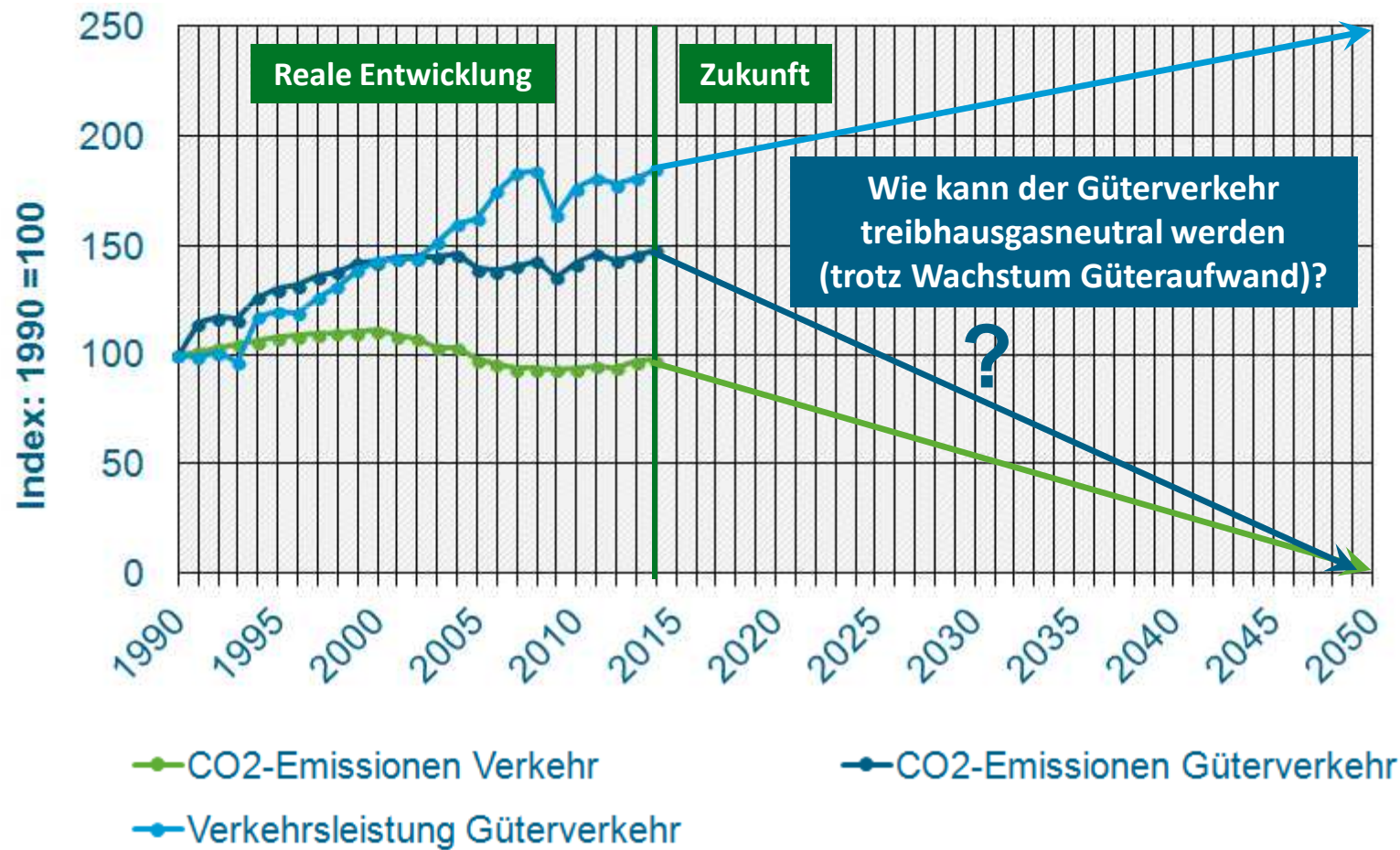
Wie kann der Verkehr und insbesondere der Güterverkehr seinen Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland liefern?



Wie kann der Verkehr und insbesondere der Güterverkehr seinen Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland liefern?

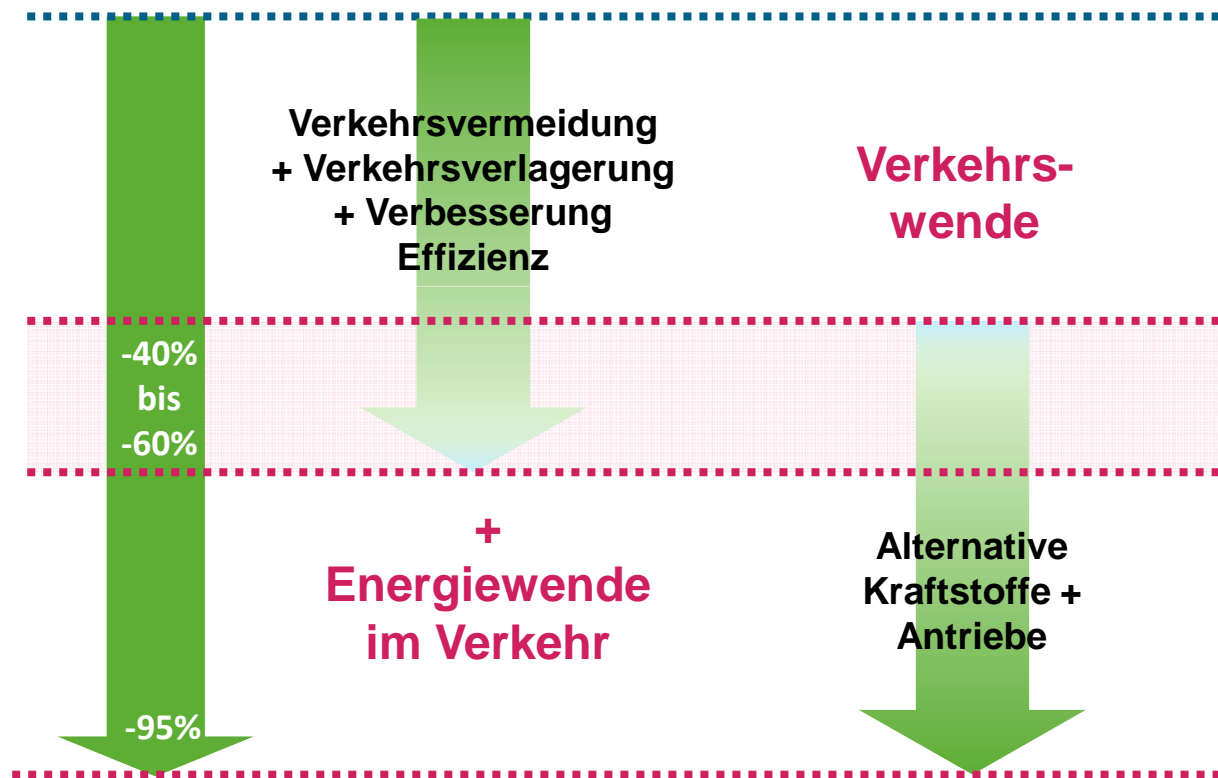


Wie kann der Verkehr und insbesondere der Güterverkehr seinen Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland liefern?



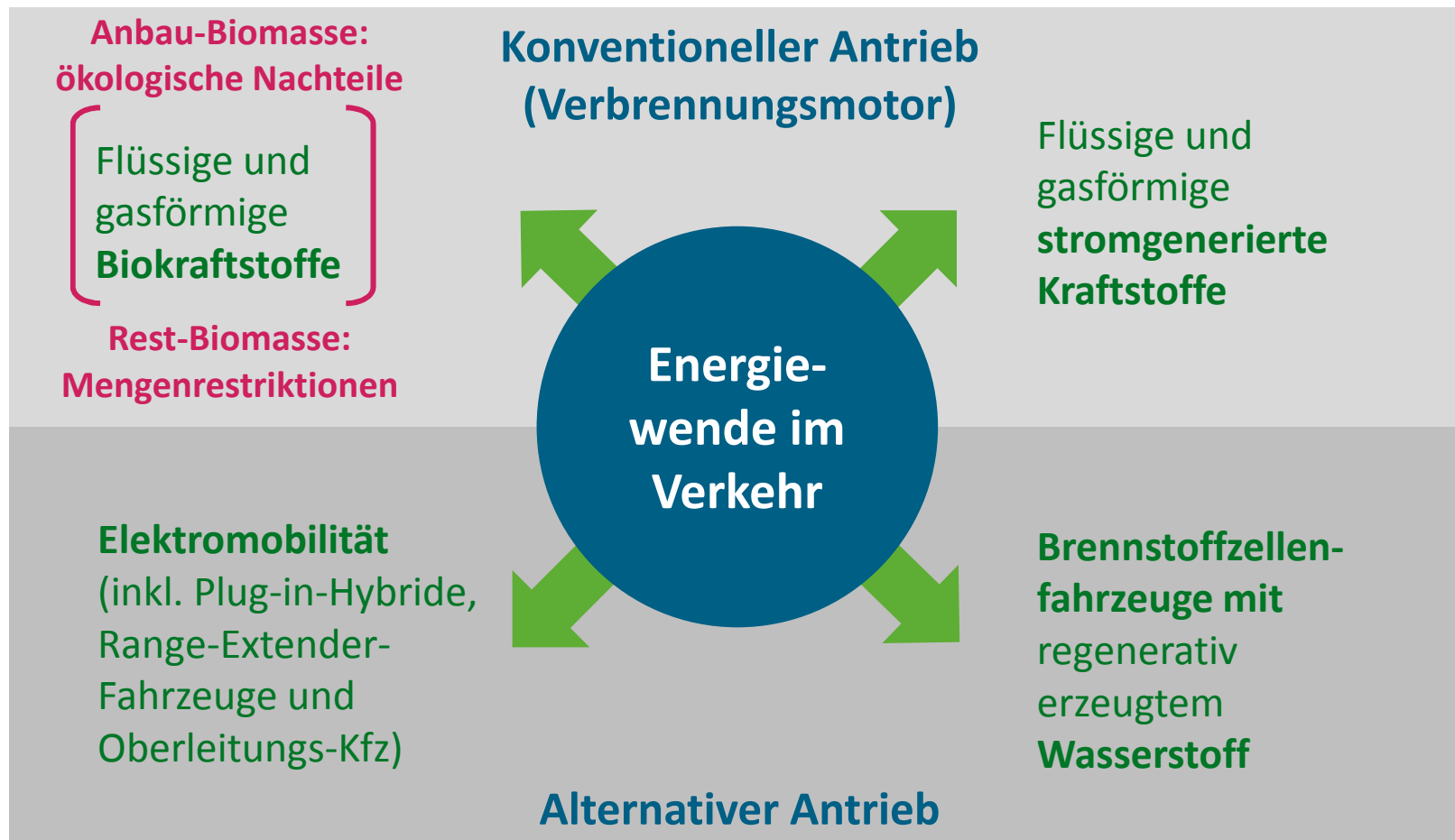
Anspruchsvolle Klimaschutzziele im Verkehr brauchen beides: Verkehrswende und Energiewende im Verkehr

Minderung Treibhausgas-
emissionen (Basis: 1990)



- Zur Erreichung anspruchsvoller Klimaschutzziele im Verkehr müssen eine **Verkehrswende** und eine **Energiewende Hand-in-Hand gehen**
- Eine **Energiewende** wird aber **umso teurer, je mehr Energie der Transportsektor benötigt** ⇒ daher ist **Verkehrswende zwingend notwendig**

Vier mögliche Wege in die postfossile Zukunft des Verkehrs



Quelle: Darstellung INFRAS.

Nachhaltiger Güterverkehr ist mehr als klimafreundlicher Güterverkehr



Einordnung der heute vorgestellten Forschungsvorhaben in Arbeiten des Umweltbundesamtes

Abgeschlossene Vorhaben:

KCW GmbH
„Schienennetz
2025 / 2030“

INFRAS/Quantis
„Postfossile EVO für
einen THG-neutralen
Verkehr 2050“

Öko-Institut
„THG-neutraler
Verkehr 2050“

Zeit-
horizont:
2030

INFRAS/FhG-ISI:
„Finanzierung einer
nachhaltigen Güter-
verkehrsinfrastruktur“

+

IFEU/INFRAS/LBST
„Klimaschutzbeitrag des
Verkehrs bis 2050“

Zeit-
horizont:
2050

In Bearbeitung:

iGES et al.:
„Strategien zur
Minderung des
Schienengüter-
verkehrslärms“

EBP/DIW/PTV:
„Ökonomischer
Verkehrsträger-
vergleich“

Öko-Institut et al.
„Fachlichen
Strategie zur
Energieversorgung
des Verkehrs 2050“

IFEU et al.
„Ressourcenleichtes
und THG-neutrales
Deutschland“

Oktober 2013/April 2014

UBA-Studie:
Treibhausgasneutrales
Deutschland
im Jahr 2050

November 2015

UBA-Position:
Maut für Deutschland:
Jeder Kilometer zählt

Planung: 2017

UBA-Strategie
für einen nachhaltigen
Güterverkehr

Vielen Dank fürs Zuhören!

Martin Schmied

Leiter Abteilung I 3 "Verkehr, Lärm
und räumliche Entwicklung"

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
martin.schmied@uba.de

